



## INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen  
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf  
im Förderschwerpunkt Lernen

### **Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

### Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

#### **MATHEMATIK: RAUM UND FORM**

##### **Mit Flächen und Körpern handelnd umgehen**

- Umfang und Inhalt einfacher Flächen auf der Handlungsebene ermitteln und vergleichen
- Rauminhalt einfacher Körper auf der Handlungsebene bestimmen und vergleichen

### Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

#### **Mit Flächen und Körpern handelnd umgehen**

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<b>Umfang und Inhalt von Flächen</b>	
<b>Flächenumfang</b> Kann die Schülerin bzw. der Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Umfang von einfachen Flächen durch Abmessen feststellen, z. B. Rechteck, Quadrat?</li> <li>• den Umfang von zusammengesetzten Flächen durch Abmessen ermitteln, z. B. L-förmiger Acker?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfang und Flächenberechnung aufgrund der Ranschburgschen Hemmung in größerem zeitlichen Abstand zueinander einführen</li> <li>• eine sichere Größenvorstellung durch handlungsorientierte Angebote ausbilden und den Umfang auf verschiedene Weise handelnd be-</li> </ul>

	<p>stimmen lassen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ den Umfang ablaufen lassen</li> <li>○ den Umfang mit Material legen, abstecken lassen</li> <li>○ mit einer Schnur Flächen einfassen lassen</li> <li>○ am Geobrett Umfänge spannen und vergleichen lassen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausreichend Gelegenheit zum Experimentieren, Formulieren und Austausch über die Erfahrungen geben</li> <li>• bei Alltagsflächen den Umfang schätzen, Stützpunktvorstellungen aufbauen, vergleichen und handelnd ermitteln lassen, z. B. Räume, Schulhof</li> </ul>
<p><b>Flächeninhalt</b> Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Inhalt von einfachen Flächen durch Auslegen, Aufeinanderlegen ermitteln, z. B. Rechteck, Quadrat?</li> <li>• den Inhalt von zusammengesetzten Flächen durch Auslegen ermitteln, z. B. eines L-förmigen Zimmers?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächen direkt vergleichen lassen, z. B. Flächen aus Bildern in Zeitungen aufeinander legen</li> <li>• Stützpunktvorstellungen für das Schätzen von Flächeninhalten anbieten, z. B. Stecknadelkopf für 1 mm<sup>2</sup>, Damennagel für 1 cm<sup>2</sup>, Fenster für 1 m<sup>2</sup>, Türe für 2 m<sup>2</sup></li> <li>• ausreichend Gelegenheit zum Experimentieren, Formulieren und Austausch über die Erfahrungen geben</li> </ul> <p>» <b>Werken/Textiles Gestalten</b> » <b>Mathematik: Größen und Messen</b></p>
<b>Rauminhalt von Körpern</b>	
<p><b>Rauminhalt</b> Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rauminhalte schätzen?</li> <li>• eine Vorstellung vom Begriff Rauminhalt gewinnen, z. B. durch Auffüllen und Vergleichen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auffüllübungen und handelndes Vergleichen von konkreten Hohlmaßen unter verschiedenen Fragestellungen durchführen, z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Wie oft passt der Einheitswürfel in den Quader, Würfel?“</li> <li>○ nur Grundfläche mit Einheitswürfeln füllen und dann von der Höhe auf die Anzahl der Gesamtmenge schließen</li> </ul> </li> <li>• Vergleichsgrößen anbieten, z. B. Fassungsvermögen von bekannten Gefäßen oder Verpackungseinheiten</li> </ul> <p>» <b>Werken/Textiles Gestalten</b> » <b>Mathematik: Größen und Messen</b></p>